



LANDSCHAFTSPROGRAMM BRANDENBURG

3 SCHUTZGUTBEZOGENE ZIELE 3.2 Boden

Nachhaltige Sicherung seltener und charakteristischer Bodenbildungen Brandenburgs

- Schwerpunkträume des Bodenschutzes
Räume mit typischen und seltenen Böden, ergrünungen, charakteristischem Wechsel unterschiedlicher Böden (Bodenmosaik)
- Schutz wenig beeinträchtigter und Regeneration degradierter Moorböden
- Schutz (überwiegend) naturnaher Auenböden
- Schutz reliefierter, heterogener Endmoränenböden mit Blockpackungen und Steinreicherungen

Nachhaltige Sicherung der Niedrigsümpfböden Brandenburgs

- Erhalt bzw. Regeneration grundwasserbeeinflusster Mineralböden der Niedrigsümpfe; standortangepasste Bodenutzung (Moore, naturnahe Auenböden, s. o.)

Verbesserung/Regeneration von Potentialen besonders belasteter Böden

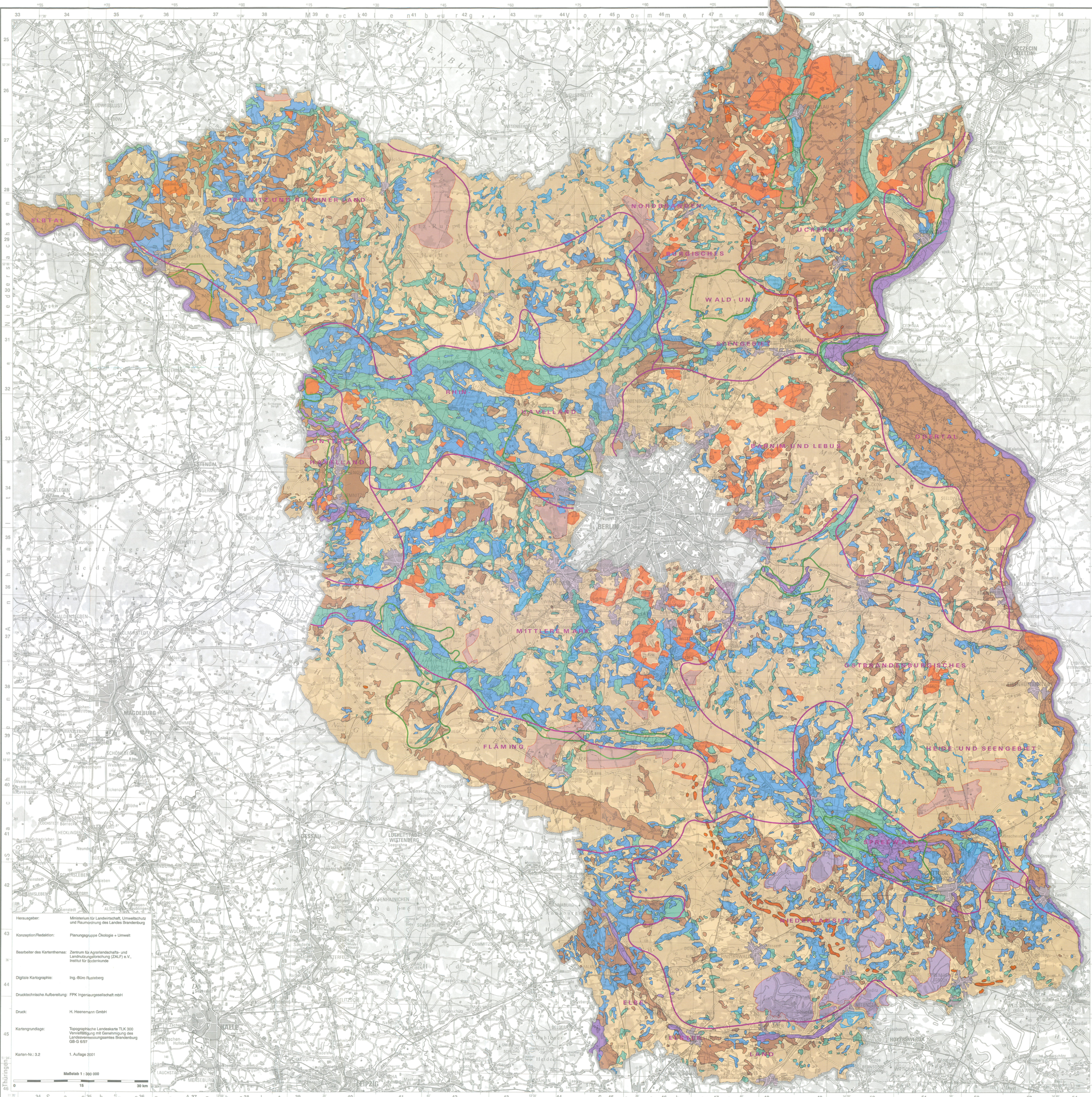
- Förderung der Bodenbildung und Verminderung der stofflichen Belastungen im Bereich der Bergbau- und Rekultivierungsflächen des Braunkohleabbaus
- Abbau stofflicher Belastungen des Bodens und Vermeidung von Nutzungsrufen im Bereich der Rieselfelder und landwirtschaftlicher Flächen mit erhöhten Stoffeinträgen in der Vergangenheit (Gülle- bzw. Klärschlammabfuhrung über das Maß der guten landwirtschaftlichen Praxis bzw. über die Maßgaben der Klärschlammverordnung (AbKlärV) hinaus)
- Abbau stofflicher Belastungen auf militärischen Übungsgeländen; natürliche Bodenentwicklung und Erhalt nährstoffreicher Bereiche

Nachhaltige Sicherung der Potentiale überwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzter Böden

- Bodenschonende Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlich leistungsfähiger Böden
- Bodenschonende Bewirtschaftung überwiegend sorptionschwacher, durchlässiger Böden

Sonstige Informationen

- stehende Gewässer
- größere Siedlungsflächen
- ODERTAL naturräumliche Region
- Grenze der naturräumlichen Region



Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg
Konzeption/Redaktion: Planungsgruppe Ökologie + Umwelt
Bearbeiter des Kartenmaterials: Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsplanung (ZALF) e.V., Institut für Bodenkunde
Digitale Kartographie: Ing.-Büro Rusenberg
Drucktechnische Aufbereitung: FPK Ingenieurgesellschaft mbH
Druck: H. Heinenmann GmbH
Kartengrundlage: Topographische Landeskarte TLK 300
Vervielfältigung mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Brandenburg
GB-G 6/97
Karten-Nr.: 3.2
1. Auflage 2001
Maßstab 1 : 300 000